

# Parteiratsordnung

## der Partei Eine für Alle

29.11.2020

Mitglieder und Positionsbezeichnungen können unabhängig von ihrem Geschlecht als Mitglieder und mit dem generischen Maskulinum bezeichnet werden. Sie sind grundsätzlich geschlechtsneutral zu verstehen.

### **Einleitung**

Die politische Willensbildung innerhalb der Partei ist basisdemokratisch im Rahmen der gesetzlichen Möglichkeiten organisiert.

Die Mitglieder der Partei bilden den Parteirat. Der Parteirat ist Organ der Partei.

Aufgabe der Parteirats-Teams ist es, Entscheidungsvorlagen für Parteitage oder Parteiratsentscheide (Mitgliederentscheide), Empfehlungen für den Vorstand oder allgemeine Ausarbeitungen für weitere Diskussionen zu erstellen.

Die Sammlung und Diskussion von Themen erfolgt in einem zentralen Themenspeicher. Für die Ausarbeitung der Themen finden sich Parteirats-Teams, die aus Mitgliedern, und bei öffentlichen, nicht parteiinternen Themen zusätzlich aus Teilnehmern der Bevölkerung bestehen können.

Parteirats-Teams arbeiten eigenverantwortlich und sind für Ergebnis und Qualität selbst verantwortlich. Im Folgenden wird beschrieben, wie sich die Parteirats-Teams in die Strukturen und Abläufe innerhalb der Partei einfügen.

### **Definitionen**

Parteirat: Die Mitglieder der Partei bilden den Parteirat.

Parteirats-Team: Die Teilnehmer, welche sich an der Ausarbeitung eines initiierten Themas beteiligen, bilden gemeinsam das Parteirats-Team.

Parteitag: Den Parteitag repräsentieren alle an einem Parteitag teilnehmenden wahlberechtigten Mitglieder.

Zyklus: Zeitraum, in dem das Parteirats-Team ungestört und stabil bleibt und keine neuen Teilnehmer in das Parteirats-Team aufgenommen werden sollen.

Gliederung: Insbesondere die Landespartei, die selbständigen Kreisverbände und Ortsverbände bilden die Gliederungen der Partei.

### **Anmerkungen**

Die Ergebnisse werden in der neuen deutschen Rechtschreibung verfasst.

Wir verwenden eine geschlechtsneutrale Sprache oder eine entsprechende Klausel (Mitglieder und Positionsbezeichnungen können unabhängig von ihrem Geschlecht als Mitglieder und mit

# Parteiratsordnung der Partei Eine für Alle

29.11.2020

dem generischen Maskulinum bezeichnet werden. Sie sind grundsätzlich geschlechtsneutral zu verstehen.).

Ergebnisse, welche im Namen der Partei zur Veröffentlichung vorgesehen sind, verantwortet der Vorstand und müssen deshalb, um Schaden von der Partei oder den Vorstandsmitglieder selbst fernzuhalten, dem Vorstand mindestens 3 Werktage vor der Veröffentlichung insoweit zur Prüfung vorgelegt werden. Das Ergebnis darf nur mit Genehmigung veröffentlicht werden, die Genehmigung darf nur verweigert werden, als konkrete Umstände einen Schaden für Partei oder Person erwarten lassen. Im Zweifelsfall entscheidet das Schiedsgericht.

## **§ 1 – Einbringen von Themen**

- (1) Die Partei stellt zentrale Themenspeicher für Mitglieder und Bevölkerung zur Verfügung.
- (2) Alle Mitglieder können neue Themen in alle Themenspeicher einstellen. Der Themenspeicher steht allen Mitgliedern offen und darf nur im Rahmen von Sanktionen gemäß Satzung für einzelne Mitglieder eingeschränkt werden.
- (3) Die Bevölkerung kann neue Themen in den Bevölkerungs-Themenspeicher einstellen.
- (4) Themen, die personenbezogene Daten nach der DS-GVO enthalten oder gegen die Satzung oder andere rechtliche Vorgaben verstoßen, dürfen nicht in die Themenspeicher eingestellt werden.
- (5) Jedes Thema kann im Themenspeicher nachvollziehbar bearbeitet und kommentiert werden.

## **§ 2 Phasen der Themen**

- (1) Neue eingestellte Themen werden mit "NEU", "PARTEIINTERN" gekennzeichnet und sind für alle Mitglieder sichtbar.
- (2) Der Vorstand oder vom Vorstand bestimmte Personen (Administratoren, Moderatoren oder Datenschutzbeauftragter) prüfen, ob das Thema öffentlich mit der Bevölkerung geteilt werden soll. Wenn das Thema der Bevölkerung zugänglich gemacht werden soll, wird das Thema von "NEU", "PARTEIINTERN" auf "NEU", "ÖFFENTLICH" gestellt. Die Bevölkerung kann alle auf "ÖFFENTLICH" gestellte Themen sehen.
- (3) Bewerten mehr als drei Mitglieder, mindestens aber mehr als 5 % der Mitglieder ein Thema positiv, wird das Thema mit "RELEVANT" gekennzeichnet.
- (4) Relevante Themen können von jedem Mitglied initiiert werden (Initiator). Dann ist das Thema mit "INITIIERT" zu kennzeichnen.

# Parteiratsordnung

## der Partei Eine für Alle

29.11.2020

(5) Wenn das Thema vom Parteirats-Team bearbeitet wird, erhält es die Kennzeichnung "BEARBEITUNG". Voraussetzung ist, dass sich mindestens drei Teilnehmer für das Parteirats-Team finden.

(6) Hat sich das Parteirats-Team ohne Ergebnis aufgelöst, wird das Thema mit "PAUSIERT" gekennzeichnet.

(7) Wird ein Thema durch das Parteirats-Team mit Ergebnis abgeschlossen, wird das Thema mit "ABGESCHLOSSEN" gekennzeichnet.

### **§ 3 - Löschen von Themen aus dem Themenspeicher**

(1) Themen werden durch den Vorstand oder durch vom Vorstand bestimmten Personen (z.B. Administratoren, Moderatoren oder Datenschutzbeauftragter) im Rahmen eines ordnungsmäßigen Geschäftsgangs nach folgenden Kriterien geprüft:

- Verstoß gegen den Datenschutz (DSG-VO)
- Gesetzgebung, Satzung, Parteiprogramm oder Ordnungen.

(2) Der Vorstand wird über die in (1) genannten Verstöße informiert, sofern er sie nicht selbst geprüft hat, und löscht die beanstandeten Themen.

(3) Der Ersteller über die Löschung seines Themas mit Begründung informiert.

### **§ 4 - Das Parteirats-Team**

(1) Aufgabe von Parteirats-Teams ist es, ein Thema umfänglich zu bearbeiten. Das Ergebnis ist

a) eine Entscheidungsvorlage für den Parteitag,

b) eine Entscheidungsvorlage für Mitgliederentscheide,

c) eine Empfehlung für den Vorstand,

d) eine allgemeine Ausarbeitung, die den Mitgliedern oder auch der Bevölkerung zur Verfügung gestellt wird oder

e) eine Dokumentation, die bis zur Auflösung des Parteirats-Teams entstanden ist.

(2) Die Rollen des Parteirats-Teams

a) Der Mentor wird vom Parteirats-Team gewählt. Seine Aufgaben sind

- Er behält den Überblick über das Thema, vertritt das Thema, z.B. im Jour Fixe bzw. vor dem Parteirat und im Mentoren-Team .
- Er organisiert, dass die Besprechungen transparent und nachvollziehbar sind.

# Parteiratsordnung

## der Partei Eine für Alle

29.11.2020

- Er lädt zu den Besprechungen des Parteirats-Teams parteiintern bzw. öffentlich sichtbar ein.
- Er ist verantwortlich dafür, dass Sitzungs-Protokolle mindestens zu Beginn und zum Ende eines Zyklus' erstellt werden.
- Er ist verantwortlich dafür, dass die Arbeitsergebnisse vom Parteirats-Team transparent und nachvollziehbar dokumentiert werden.

b) Der Moderator wird vom Parteirats-Team gewählt. Seine Aufgaben sind

- Er moderiert die Sitzungen.
- Er unterstützt den Mentor, fördert die Zusammenarbeit des Parteirats-Teams und beseitigt Störungen.
- Er lädt zum Rückblick am Ende eines Zyklus' ein.
- Er organisiert den Rückblick transparent und nachvollziehbar.
- Er lädt zum Rückblick des Parteirats-Teams am Ende eines Zyklus' parteiintern bzw. öffentlich sichtbar ein.

c) Die Aufgaben der Teilnehmer des Parteirats-Teams sind

- Sie bearbeiten das Thema im Parteirats-Team selbstorganisiert.
- Sie sind verantwortlich für das Ergebnis, dessen Qualität und deren transparente und nachvollziehbare Dokumentation.

d) Zu Beginn eines Zyklus'

- können neue Teilnehmer in das Parteirats-Team eintreten,
- wählt oder bestätigt das Parteirats-Team den Mentor,
- wählt oder bestätigt das Parteirats-Team den Moderator,
- definiert das Parteirats-Team die Dauer des Zyklus' (1-4 Wochen),
- legt das Parteirats-Team die Ziele des Zyklus' fest unter Berücksichtigung der Rückmeldungen aus dem Parteirat oder der Bevölkerung,
- plant das Parteirats-Team die Bearbeitung des Themas.

e) Während des Zyklus'

- arbeitet das Parteirats-Team ungestört
- bleibt das Parteirats-Team stabil, es werden keinen neuen Teilnehmer in das Parteirats-Team aufgenommen.
- zur Wahrung der Transparenz können Mitglieder und bei öffentlichen Themen die Bevölkerung an den Treffen des Parteirats-Team als Zuhörer teilnehmen und die Dokumentation einsehen.

f) Zum Ende eines Zyklus

# Parteiratsordnung

## der Partei Eine für Alle

29.11.2020

- veröffentlicht das Parteirats-Team die bisher erarbeiteten (Zwischen-)Ergebnisse entweder parteiintern bei parteiinternen Themen oder öffentlich bei öffentlichen Themen,
- holt der Mentor Rückmeldungen aus dem Parteirat bei parteiinternen Themen bzw. beim Parteirat und der Bevölkerung bei öffentlichen Themen zu den erarbeiteten (Zwischen-)Ergebnissen ein,
- führt der Moderator mit dem Parteirats-Team einen Rückblick auf den vergangenen Zyklus durch, um die Zusammenarbeit zu verbessern,
- entscheidet das Parteirats-Team über die Weiterbearbeitung des Themas, mit den Optionen:
  - Start eines weiteren Zyklus,
  - Start des letzten Zyklus,
  - Beenden der Aktivität und Auflösung des Parteirats-Teams.
- können Teilnehmer das Parteirats-Team verlassen.

### g) Zum Ende des letzten Zyklus

- veröffentlicht das Parteirats-Team die Ergebnisse entweder parteiintern bei parteiinternen Themen oder öffentlich bei öffentlichen Themen,
- organisiert das Parteirats-Team das weitere Vorgehen, z. B. Erstellung eines Mitgliederentscheides, Vorlage beim Vorstand etc,
- löst sich das Parteirats-Team auf.

## **§ 5 - Initiierung von Themen und Gründen von Parteirats-Teams**

(1) Voraussetzung für die Initiierung eines Themas ist, es als "RELEVANT" gekennzeichnet wurde.

(2) Jedes Mitglied kann ein Thema im Themenspeicher mit "INITIIERT" kennzeichnen. Damit zeigt das Mitglied an, dass es das Thema zusammen mit einem Parteirats-Team bearbeiten möchte. Das Mitglied wird damit zum Initiator des Themas. Die Aufgaben des Initiators sind

- Er vertritt das Thema bis zur Wahl des Mentors.
- Er organisiert das erste Treffen transparent und nachvollziehbar.
- Er lädt zum ersten Treffen parteiintern bzw. öffentlich sichtbar ein.

(3) Im ersten Treffen sammeln sich die Menschen und entscheiden für die Mitarbeit an diesem Thema oder, sich inaktiv als Beobachter teilzunehmen.

(4) Mit dem ersten Treffen startet der erste Zyklus.

## **§ 6 - Mitarbeit in Parteirats-Teams**

(1) Jedes Mitglied hat das Recht, in jedes Parteirats-Team als Teilnehmer einzutreten.

(2) Bei Themen, die mit "PARTEIINTERN" markiert sind, können durch Beschluss des Vorstandes mit einfacher Mehrheit auch Experten aus der Bevölkerung eingeladen werden.

# Parteiratsordnung

## der Partei Eine für Alle

29.11.2020

(3) Bei Themen, die mit "ÖFFENTLICH" markiert sind, kann neben den Mitgliedern auch die Bevölkerung in Parteirats-Teams mitarbeiten, sofern sich mindestens ein Parteimitglied im Parteirats-Team befindet.

### **§ 7 - Mentoren-Teams**

(1) Das Mentoren-Team bilden alle Mentoren der Parteirats-Teams.

(2) Das Mentoren-Team hat die Aufgabe, die Aktivitäten der Parteirats-Teams untereinander zu koordinieren.

(3) Das Mentoren-Team wählt einen Vertreter. Er organisiert die Koordinationstreffen und vertritt sämtliche Parteirats-Teams, z.B. beim Parteiratsbeauftragten und im Parteirat.

(4) Die Mentoren treffen sich mindestens ein Mal pro Quartal zu einem Koordinationstreffen.

### **§ 8 - Jour Fixe**

(1) Jedes Mitglied kann an jedem Jour Fixe teilnehmen.

(2) Die Bevölkerung kann an öffentlichen Jour Fixes teilnehmen.

(3) Öffentliche und parteiinterne Jour Fixes werden getrennt angesetzt.

(4) Der Parteiratsbeauftragte organisiert die Jour Fixe.

(5) Inhalte des Jour Fixe sind

- Vermittlung allgemeiner Informationen zur Partei
- Bericht des Vorstands
- Vorstellen der (Zwischen-)Ergebnisse nach Ende eines Zyklus' der Parteirats-Teams durch den Mentor
- Rückmeldung des Parteirats zu den (Zwischen-)Ergebnissen nach Ende eines Zyklus' der Parteirats-Teams
- Optionales Vorstellen der Zwischenergebnisse während eines Zyklus der aktiven Parteirats-Teams durch den Mentor.
- Markt der Möglichkeiten, mit der Vorstellung neuer Themen zur Gründung von Parteirats-Teams durch die Initiatoren
- Protokollierung

### **§ 9 - Weiterentwicklung der Parteiratsordnung**

(1) Der Parteiratsbeauftragte vermittelt die Parteiratsordnung und bildet Parteirats-Coaches aus.

(2) Er und die Parteirats-Coaches begleiten und unterstützen die Parteirats-Teams bei der Bearbeitung der Themen.

# Parteiratsordnung der Partei Eine für Alle

29.11.2020

(3) Er und die Parteirats-Coaches verantworten die Weiterentwicklung der Parteiratsordnung, z.B. auf der Basis von Rückmeldungen der Parteirats-Teams, des Parteirats und selbst gesammelter Erfahrungen.

## **§ 10 Inkrafttreten**

Diese Parteiratsordnung tritt am Tag der Genehmigung durch den Parteitag in Kraft.